

## Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt im Ausland im Rahmen einer Summer School

Name der VerfasserIn	Anna Maria Schletter
Studiengang, Fakultät	Außenwirtschaft / Int. Management, Wirtschaft & Soziales
E-Mail-Adresse	Annamaria.schletter@haw-hamburg.de
Land & Gasthochschule	Russland, Peter the Great St. Petersburg Polytechnic Universität
Name der Summer School/ Thema	Technology Entrepreneurship and Leadership
Zeitraum Summer School (inclusive Jahresangabe)	02.09.2019- 12.09.2019

### Wie sind Sie auf die von Ihnen besuchte Summer School aufmerksam geworden?

(eigene Recherche, über welche Website/Kanäle, Tipps oder Mail von Profs./SEC/IO...)

Nach einem Beratungsgespräch mit Herrn Schünemann wurden meine Fragen bezüglich Summer Schools geklärt. Danach habe ich online nach Summer School Programmen gesucht, wurde aber nach einem Austausch mit Kommilitonen auf das Summer School Programm der Polytechnic University in St. Petersburg aufmerksam, welches ich als sehr geeignet empfand.

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule):

Ich habe mich online auf der Summer School Website beworben und habe nach wenigen Tagen die Zusage bekommen. Daraufhin wurden mir Unterlagen mit Informationen und auch eine Einladung zugeschickt, welche ich für die Beantragung des Visums benötigt habe.

Die Beantragung des Visums lief auch recht problemlos ab, da es in Hamburg ein Visazentrum gibt, welches sich um die Beantragung kümmert. Durch die Einladung der Universität was das Visum kostenfrei, es musste lediglich eine Servicegebühr von 30,00€ gezahlt werden. Der letzte Schritt der Organisation war die Buchung meines Flugs nach St. Petersburg gebucht.

### Fachliche Organisation (z.B. haben Sie eine Anerkennung an der HAW Hamburg im Vorhinein abgesprochen? Bekommen Sie den Kurs anerkannt?):

Die Anerkennung der Leistung in der Summer School habe ich im vornhinein mit Herrn Schünemann besprochen. Es war wichtig, dass die CPs und Inhalte sich mit dem Modulhandbuch überschneiden. Ich habe mir Interkulturelle Kompetenzen 2 anrechnen lassen, dies war jedoch flexibel.

### Unterkunft (Suche, Mietpreis, Tipps für andere Studierende):

Die Unterkunft der Summer School war direkt in der Nähe der Universität. Es war ein neuer Wohnkomplex, bei dem wir mit anderen Austauschschülern untergebracht wurden. Da die Unterkunft sehr neu war haben zum Teil ein paar Basics, wie Toilettenpapier und Kochutensilien gefehlt, sonst war die Unterkunft aber gut. Die Kosten der Unterkunft waren nicht im dem Programmgebühren enthalten, die zusätzlichen Kosten beliefen sich jedoch auf ca. 70€ für die zwei Wochen.

**Begleitprogramm** (was wurde angeboten an Kultur- & Freizeitprogramm):

Neben dem akademischen Programm wurde eine Reihe von kulturellen Ausflügen angeboten. Wie z.B. ein Besuch im Hermitage Museum, im Catherine Palace, und eine Boot-Tour durch die Kanäle in St. Petersburg.

Außerdem waren wir oft alle zusammen in der Gruppe essen, shoppen oder feiern.

**Fazit für Sie persönlich:**

(Was waren Ihre Erwartungen an die von Ihnen besuchten Summer School/Ihren Aufenthalt? Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt? Können Sie die Summer School anderen KomilitonInnen weiterempfehlen?)

Ich hatte eigentlich keine Erwartungen und in allem eine sehr positive Erfahrung. Die Organisation der Summer School war gut strukturiert und die Inhalte waren abwechslungsreich. Direkt bei der Landung am Flughafen wurden wir von einem ausgewählten Tutor persönlich abgeholt und auch allgemein sehr gut betreut. Ich habe mich mit meiner Tutorin auch persönlich sehr gut verstanden und wir sind noch immer im Kontakt.

Das akademische Programm war besonders in der ersten Woche sehr intensiv, hat mir fachlich aber sehr viel Spaß gemacht. Wir mussten ein Start-Up von Anfang an aufbauen und das am Ende vor einer relativ hochkarätigen Jury „pitchen“. Das war wirklich cool, besonders da wir diese Inhalte im Programm an der HAW nicht lernen.

Die Menschen in unserem Programm waren alle sehr freundlich und hilfsbereit. Die anderen Teilnehmer der Summer School kamen aus der ganzen Welt, von Costa Rica bis Indien und zusätzlich wurden wir mit russischen Masterstudenten gemischt. Ich persönlich fand diese Mischung total genial, ich habe so viel über andere Kulturen gelernt und neue Freunde gefunden.

Schlussendlich war auch die Stadt St. Petersburg einfach wirklich wunderschön und bietet eine Menge Möglichkeiten für jedes Budget.

Ich kann es jedem empfehlen eine Summer School in St. Peterburg zu machen, man wird viele neue Erfahrungen sammeln und definitiv bereichert nach Deutschland wiederkehren.